



49

Hereinspaziert: Der Blumensalon „Frissen Pieters“ hat die großartigste Advents-Deko der Stadt (Stokstraat 49, www.frissenpieters.nl)

Es funkelt. Es leuchtet. Es duftet. Wie ein riesiges goldenes Weihnachtszimmer. Lichter in den Bäumen, an den Brücken, den Ausflugsdampfern. Das historische Stadtzentrum von Maastricht ist wie ein aufgeklappter Adventskalender, hinter jedem Fensterchen ein tolles Geschenk: Designer-Klamotten, Bücher, Kunst. Glühwein, Schokolade. Und noch einen Glühwein. Denn vorm Shopping geht der Maastrichter samt Gästen zum Eislaufen auf den gefluteten Vrijthof, einen der schönsten Plätze der Niederlande. Junge Frauen mit Pudelmützen ziehen dort ihre Runden und kichern. Das Riesenrad dreht sich gemächlich auf dem Weihnachtsmarkt, ein Duft aus der Kindheit weht herüber: Krapfen, Waffeln, Maronen. Die Carol Singers wärmen akustisch. In Maastricht muss niemand lange allein sein. Man ist gut gelaunt, locker, immer auch für ein Schwätzchen

DIE WEIHNACHTS STADT

Maastricht – ein stimmungsvoller Bummel durch die festlich erleuchteten Gassen, Geschenke aussuchen. Was könnte jetzt schöner sein als ein Adventswochenende in der

Schlittschuh laufen, Riesenrad fahren und wundervolle niederländischen Metropole?

FOTOS: CLAUDIUS SCHULZE

mit Fremden zu haben. 12000 Studenten, 120000 Einwohner – die Mischung hält die 2000 Jahre alte Stadt frisch.

Die winterliche Abendsonne färbt alles rosarot: das Korbstuhlmeer unter Mistelzweigen und Weihnachtskugeln an der Liebfrauenkirche; die Radfahrer, die zu Dutzenden die Wege abrollen; Weintrinker, die auch bei Minusgraden draußen sitzen. Autos sind in unterirdische Parkhäuser verbannt. Hier geht alles zu Fuß oder per Pedal. Kurze Wege, keine Eile. Die Geschäfte in den Gassen am Vrijthof sind voller Geschenke, die nicht die Welt kosten, aber für den Beschenkten die Welt sein können. Ein tolles Mini-Strickkleid zum Gleich-selbst-Anziehen hängt neben einer edlen Teekanne für die Freundin zu Hause. Schönes Altes und schönes Neues: Das zieht sich durch die Weihnachtsstadt an der Maas. Verwinkelte Gassen, Brücken, Kopfsteinpflaster – die historische Innenstadt ist ein bewegtes Gemälde.

Und im Bonnefantenmuseum hängen sie in echt, die großen Werke von Pieter Brueghel dem Jüngeren. Neben mittelalterlichen Holzsulpturen finden sich dort auch kühne Werke von Richard Serra und Sol Lewitt (Avenue Ceramique 250, Tel. 329 01 90, www.bonnefanten.nl). Erleuchtend auch ein Blick in die „Selexyz Dominicanen“, laut der Zeitung „The Guardian“ die schönste Buchhandlung der Welt: In der ehemaligen Dominikanerkirche stehen auf drei Etagen 20000 Bände (Dominikanerkerkstraat 1).

Weiter in die Stokstraat: Vor 30 Jahren kam Designerin Kiki Niesten mit eleganter Damenmode als Erste in die Straße, in der damals noch Preiswertes angeboten wurde. Heute reihen sich hier Fashion-Giganten aneinander: Olivier Strelli, Armani, Bulgari, Prada. Aber Maastricht



Guter Treffpunkt: Nur wenige Schritte vom Marktplatz entfernt geht's in die Shopping-Gassen

hat auch Platz für Fashionclash, ein Künstlerteam, das in Wyck einen Laden mit Unikaten junger Modeschöpfer betreibt (Adresse auf Seite 133). Überhaupt ist das Viertel mit seinen Galerien und Studios das Quartier Latin der Niederlande: Kunst, Mode, Schmuck, Accessoires. Verrücktes Avantgarde-Design zu wirklich erschwinglichen Preisen.

Und natürlich wird nach Bummel und Eissport ausgiebig gegessen: im „Café Sjik“ (Adresse auf Seite 134). Hier treffen sich Verliebte, Familien, Maastrichter und ihre Gäste – das „Sjik“ ist Kult. Nach einem Tag Maastricht hat man Weihnachten auf der Zunge, in der Nase, in der Tüte – und im Herzen.

LICHTERMEER

Wer sich in der dunklen Jahreszeit nach Helligkeit sehnt...

...folgt der **Magischen Lichtroute**: Der Straßenzug Plein 1992, der Markt und die Shoppingmall „Mosae Forum“ werden in der Weihnachtszeit mit Kronleuchtern geschmückt, und bei der atemberaubenden „Augmented-Reality-Lichtanimation“ zieren über 200 Mistelzweige den Platz Onze Lieve Vrouweplein („Magisches Maastricht“: vom 2. Dezember bis 8. Januar, www.magischesmaastricht.nl; Weihnachtsmarkt bis 1. Januar; diverse verkaufsoffene Sonntage).

Info: VVV Maastricht, Kleine Staat 1, 6211 ED Maastricht, Tel. 328 21 21, www.vvmmaastricht.eu
Vorwahl Maastricht: 00 31/43



Shootingstar der Maastrichter Modeszene: die 28-jährige Nawie Kuipers

BEST FASHION IN TOWN

Handverlesene Läden für Designermode

Kymyka. Sündhaft teure, aber schöne Schuhe und edle Taschen, Brands wie Dolce & Gabbana, Stella McCartney (Minckelersstraat 7, www.kymyka.com). **Max**. Hier gibt es das elegant-stylische Weihnachts- und Silvester-Outfit, die ultimativ tollen Winterjacken und kuscheligen Fellstiefel, italienische und andere Designer, Preis: High End (Stokstraat 16 und Hoogbrugstraat 57, www.maxmaastricht.nl). **Fashion-clash-Store**. Kleidung und Schmuck von 40 Jungdesignern um Nawie Kuipers aus Maastricht. Einmal im Jahr veranstaltet sie ein internationales Mode-Event (Rechtstraat 88, Do.–Sa. 11–17 Uhr, www.fashionclash.nl). **Stijl**. Chantal Peeters zieht mit ihrem kleinen Laden die Fashion-Victims an, skandinavischer und niederländischer Stil (Achter het Vleeshuis 9, www.stijlmaastricht.nl). **Muchachas**. Mode von Jungdesignern der Akademie der Bildenden Künste (ABK) in Maastricht (Heggenstraat 16). **Lingerie Marlies Dekkers**. Sportlich-elegante Unterwäsche, beliebt auch ab Körbchengröße D; Dekkers hat außerdem Läden in Köln, Antwerpen und Amsterdam (Plankstr. 4, www.marliesdekkers.com). **Kiki Niesten**. Designerkleidung, sehr edel; hier fahren arabische Familien in Limousinen vor und kaufen ganze Kollektionen auf (Stokstraat 28–32, www.kikiniesten.nl). **Mosae Forum**. Historisches Gebäude mit hypermoderner Architektur: Shoppingmall am Maasboulevard 40 mit vielen Marken aus den Niederlanden wie Sissy Boy Homeland (www.mosaeforum.nl). ▷

WEIHNACHTS-SHOPPING

Beste Adressen für ausgewählte Geschenke

Benoit Nihant Chocolatier. Feinste Patisserie, Lavendelpralinen und Weihnachtskreationen (Havenstraat 8, www.benoitnihant.be). **Buttons & Beads**. Knöpfe, Schmuck und Perlen zum Mode-Selbstkreieren (Minckelersstraat 18, <http://buttonsandbeads.nl>). **Kookhuis aan de Maes**. Alles für die Plätzchenbäckerei und die Küche, von Backformen bis zur Pastamaschine (Markt 16–18, www.kookhuisaandemaes.nl). **Lifestyle**. Taschen, Thermo-Teegläser und himmlische Weihnachtsdekorationen (Onze Lieve Vrouweplein 19, www.lifestyle94.com). **Conflict**. Ein Laden, überwiegend mit Produkten niederländischer Produkt- und Möbeldesigner (Minckelersstraat 14, www.conflict.to). **Dit is Waar**. Fairtrade-Kaufhaus mit indischen Teakholzkisten oder vietnamesischen Schalen aus Papier (St. Amorsplein 5, www.ditiswaar.nl). **De Kiekoet**. Honigkuchen, Senf, „Mestreechter Steerkes“ (zartbittere Schokoladensterne), Apostelhoeve-Wein aus Limburg, Sirup und Advents-Deko (Rechtstraat 52, www.dekiekoet.nl).



Frohes Fest: Die besten Zutaten gibt's bei De Kiekoet



Gute Laune: Pop-Art in der Galerie „Docter’s“

ARCHITEKTUR, CARTOONS UND POP-ART

Neues entdecken auf beiden Seiten der Maas

Centre Céramique. Das Zentrum des neu entstandenen Viertels Céramique steht für Lifestyle und Architektur, gestaltet vom niederländischen Star-Architekten Jo Coenen; Bibliothek und Lese-Café mit gratis W-Lan, Ausstellungen wie „World Press Photo“ und Konzerten (Avenue Céramique 50, Tel. 350 56 00, www.centreceramique.nl). **Van Nijntje Winkel.** Ein ganzer Laden voller Nijntje, dem berühmten Kaninchen vom Autor und Zeichner Dick Bruna (Smedenstraat 2, www.dewinkelvannijntje.nl). **In der St. Pieterstraat** reihen sich Ateliers, Antiquariate und Galerien wie z. B. „Docter’s“ für Pop-Art aneinander (No. 28, www.docters.nl). **Marres.** Ausstellungen zu Design und zeitgenössischer Kunst in einem typisch Limburger Stadthaus (Capucijnenstraat 98, www.marres.org).



Schöner schmökern: im neuen Kultur-treff im „Centre Céramique“



Belgische Menüs: im „Witloof“

MAASTRICHT KULINARISCH

Restaurants, Cafés und die besten Fritten der Stadt

Maison Blanche Dael. Kleine Kaffeerösterei, in der auch Erdnüsse frisch geröstet werden (Wolfstraat 28, www.blanchedael.nl). **Teazone.** In angenehmer Lounge-Atmosphäre zum Aufwärmen verschiedene Sorten Tee probieren (Koestraat 9, www.teazone.nl). **Witloof.** Ein typisches Maastrichter Eetcafé. Belgische Menüs mit Muscheln & Kroketten, extravagantes Wandgemälde (St. Bernardusstraat 12, Tel. 323 35 38, www.witloof.nl). **Café Sjiek.** So schmeckt Maastricht, typisch Limburger Ambiente, unbedingt das Zoervlei mit Fritten und Apfelmus probieren – ähnlich wie Omas Sauerbraten (St. Pieterstraat 13, Tel. 321 01 58, www.cafesjiek.nl, reservieren!). **Café Zondag.** Mitten im In-Viertel Wyck trifft sich ganz Maastricht, vom Frühstück bis Mitternacht, abends oft Live-Musik oder Weihnachtspartys, sehr angesagt (Wyckerbrugstraat 42, Tel. 321 93 00, www.cafezondag.nl). **Nxt Door.** Szeniger Afterwork-Treff, ideal für einen Cocktail oder zwei. Sehr attraktive Barkeeper (Koestraat 2–6, Tel. 310 10 20, www.nxtdoor.nl). **Café Zuid.** Vor allem junges Publikum, Blick auf die Maas, auch abends (Plein 1992 No. 15, www.cafezuid.nl). **Frituur Reitz.** An der langen Schlange unschwer zu erkennen: Hier gibt’s die besten Fritten weit und breit (Markt 75, <http://reitz.nl>).

BED-CHECK

Die besten Schlafplätze

Galeri Dis. Hotel mit Kunstausstellungen. DZ/F ab 109 Euro (Tafelstraat 28, Tel. 325 91 17, www.galeriedis.nl). **Townhouse Hotel.** Mit Wohnzimmeratmosphäre. DZ/F ab 114 Euro (Maartenslaan 5, Tel. 321 11 11, Fax 310 07 12, www.townhousehotels.nl). **Eden Maastricht.** Modernes Design hinter historischer Fassade. DZ/F 159 Euro (Stationsstraat 40, Tel. 328 25 25, Fax 328 25 26, www.edendesignhotel.com). **St. Martenslane.** Im trendigen Viertel Wyck, DZ/F ab 88 Euro (St. Maartenslaan 6, Tel. 321 11 11, Fax 310 07 12, www.st-martenslane.com).



Wenn Sie noch andere **Weihnachtsstädte** besuchen möchten: Unter www.brigitte.de/winterstaedte finden Sie winterliche Reisetipps für **Stockholm, Wien, Kopenhagen und Amsterdam.**